



Gott segne den Sommer

die Mittagshitze zum Ausruhen,
die lauen Abende für Gespräche,
die Begegnungen am See.
Gott segne den Sommer,
die Leichtigkeit im Herzen,
die Freude an der Sonne,
den Spaß im Wasser.

Gott segne den Sommer,
die freie Zeit zum Auftanken,
die geschenkte Zeit für Gott.

Gott segne dich



Wir machen Sommerferien:

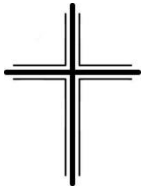
Bitte beachten Sie, dass das Büro der Dekanatsgeschäftsstelle und der kath. Erwachsenenbildung von 12. – 30. August geschlossen, bzw. nur eingeschränkt geöffnet ist.



Adieu und willkommen

Am 26. Mai wurde **Pfarrer Ulrich Steck** nach zehnjähriger Tätigkeit in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden verabschiedet: „Wir sind traurig, dich als Seelsorger zu verlieren,“ sagte Dekan Herbinger beim Abschiedsgottesdienst. „Gleichzeitig freuen sich andere auf dein Kommen.“

Am 21. Juli führte ihn Weihbischof Thomas M. Renz in sein Amt als Geistlicher Begleiter der Franziskanerinnen von Reute ein. Zu seinen Aufgaben zählt die Mitarbeit in den Gremien des Ordens, der St. Elisabeth-Stiftung und das Geistliche Zentrum Maximilian-Kolbe-Haus in Reute. Ulrich Steck vertrat das Dekanat in den letzten Jahren auch im Vorstand der Telefonseelsorge Bodensee-Oberschwaben und in der Trägerkonferenz des Auszeithauses im Kloster Reute. Herzlichen Dank!



„Vielmehr sucht sein Reich,
dann wird euch das andere dazugegeben“
(Lk 12,31)



Gott, der Herr des Lebens, hat Pfarrer Martin Rist nur wenige Tage nach seinem silbernen Priesterjubiläum überraschend zu sich gerufen.

„Mit großer Bestürzung habe ich die Nachricht vom Tod von Herrn Pfarrer Martin Rist erhalten, dessen irdischer Lebensweg am 4. Juli durch einen unfassbar tragischen Unfall viel zu früh zu Ende gegangen ist. Mit Herr Pfarrer Rist verlieren die Gemeinden der Seelsorgeeinheit Seegemeinden einen wie über seinen Wirkort hinaus allseits beliebten und geschätzten Seelsorger, der an seinem Todestag 52 Jahre alt wurde. In großer Dankbarkeit denke ich im Gebet in diesen Tagen ganz besonders an den Verstorbenen und auch an Sie, die Mitglieder seiner Gemeinden (...).

In der Hoffnung auf die Auferstehung erstatte ich Ihnen meine herzliche Anteilnahme und wünsche Gottes reichen Trost und Segen. Ihr Gebhard Fürst, Bischof von Rottenburg Stuttgart“
(Aus dem Kondolenzschreiben des Bischofs)

In dieser schwierigen personellen Situation hat Bischof Fürst Dekan Bernd Herbinger die Administratur der Seelsorgeeinheit Seegemeinden übertragen. Organisatorisch laufen im Pastoralteam die Fäden bei Pastoralreferentin Stefanie Teufel zusammen; Diakon Dieter Walser, Pastoralassistent Denis Nguyen und die beiden Pfarrpensionäre Dieter Kramer und Hansjörg Krämer sowie die Dekanatsreferentin Christa Hecht-Fluhr übernehmen zusätzliche Aufgaben. Zur weiteren Unterstützung kommt ab 1. August ein indischer Geistlicher, Pfarrvikar **Arul Seelan**.

Am 2. Juni wurde Pfarrer Reinhard Hangst in der Seelsorgeeinheit Argental verabschiedet. In einem sehr bewegenden und feierlichen Gottesdienst sagte er DANKE für die vergangenen 19 Jahre, für alles was man miteinander in der Seelsorgeeinheit – in der Pastoral und der Verwaltung - auf den Weg gebracht hat und für das gute und vertrauensvolle Miteinander. Die Zeit der Vakanz ist kurz. Denn bereits am 8. September wird der neue **Pfarrer, Simon Hof**, investiert. Der Investitur-Gottesdienst in St. Peter und Paul in Laimnau beginnt um 14.30 Uhr.

Am 15. September geht mit der Amtseinführung von Pfarrer **Reinhard Hangst** die Vakanz in der Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen zu Ende. Der Investitur-Gottesdienst ist um 10 Uhr in St. Johann Baptist, Ailingen. Zum neuen Schuljahr beginnt auch die Gemeindeferentin, **Carolin Spieler**.



Auch in der Seelsorgeeinheit Fischbach-Schnetzenhausen gibt es neue Gesichter: **Christina Schraff** beginnt ihr berufspraktisches Jahr; die FSJ-Stelle Pastoral zum neuen Schuljahr tritt **Johanna Baumgärtner** an.



Katholisches Dekanat Friedrichshafen Newsletter

Juli / August 2019

Eine personelle Veränderung gab es in der Seelsorge im Hospiz in Friedrichshafen. **Brigitte Tauscher-Bährle** ging zum 30. Juni in den Ruhestand. Ihr Nachfolger in der Seelsorge im Franziskuszentrum ist **Jens Fehrenbacher**. Anstellungsträger ist die Stiftung Liebenau.

Ab September wird im Dekanat Friedrichshafen erstmals die Stelle eines **Jugendseelsorgers** eingerichtet. **Konrad Krämer** - bisher in der Seelsorgeeinheit Seegemeinden Gemeindefereferent und Seelsorger im Feriendorf Langenargen - tritt seinen Dienst am 1. September an. Die offizielle Amtseinführung durch Andreas Bühler vom Bischöflichen Jugendamt findet am 10. September im Jugendreferat statt. Herr Krämer hat sein Büro in Tettngang im Jugendstadl bei der Kirche St. Gallus.



Herzlichen Dank allen Administratoren!

Unterschiedliche Ereignisse machten es im Laufe des letzten Jahres notwendig, dass alle aktiven Pfarrer im Dekanat für Administraturen eingesetzt waren oder noch sind. Für diesen zusätzlichen Dienst sagen wir Danke: Pfr. Rudolf Bauer (Ailingen und Ettenkirch), Pfr. Michael Benner (Oberteuringen – bis April 2019), Pfarrvikar Jan Welchering (Fischbach-Schnetzenhausen – ab April 2019), Stellv. Dekan Josef Scherer (Oberteuringen – ab April 2019); Pfr. Rudolf Hagmann: SE Argental (ab Juni 2019) und Dekan Bernd Herbinger: SE Seegemeinden (ab Juni 2019)

Neu in der Dekanatsbibliothek:

Geschichte der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Band 1 + 2), Thorbeckeverlag 2019

Der Sammelband und viele weitere interessante Bücher und Medien für Gemeindefreiarbeit und Religionsunterricht können in der Dekanatsgeschäftsstelle zu den üblichen Öffnungszeiten ausgeliehen werden. (Montag – Freitag: 9 – 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag: 14 – 16 Uhr)

BDKJ-Jugendreferat:



Solidarität für andere und mit anderen: Bei der 72-Stunden-Aktion – einer Gemeinschaftsaktion aller Diözesan- und Jugendverbände des BDJ - engagieren sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene 72 Stunden lang eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Zu den rund 20.000 in Baden-Württemberg angemeldeten Teilnehmenden kamen noch tausende Helferinnen und Helfer dazu. Durch Reportagen,

Hilferufe und Musikwünsche des Aktionsradios SWR3 wurde deutlich: Der Einsatz steckt an. Ganze Ortschaften machten mobil, um Unmögliches in den letzten Stunden wahr zu machen. Neben Freunden, Eltern, Nachbarn beteiligten sich auch viele Handwerksbetriebe, Firmen und Einzelpersonen spontan und unentgeltlich an der Sozialaktion. Im Dekanat Friedrichshafen haben 14 Aktionsgruppen mit insgesamt ca. 300 Teilnehmer*innen an der 72-Stunden-Aktion teilgenommen. Schirmherren der Aktion waren Landrat Lothar Wölflle und Dekan Bernd Herbinger. Bei der Auftaktveranstaltung in Friedrichshafen wurden die Teilnehmer*innen auf die Aktion eingestimmt und bekamen ihre Projektaufgaben. Diese hatte ein Koordinierungskreis aus 13 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Vorfeld geplant.



Die Gruppen haben ihre Projekte mit viel Ehrgeiz, Energie und Teamgeist umgesetzt: Gartenanlagen in Altersheimen und Wohngruppen der Stiftung Liebenau und der Herberge; ein Backhäuschen im Feriendorf Langenargen; mobile Bänke für das Don Bosco Haus; ein Sandkasten in der Tannenhagschule für Rollstuhlkinder; Großspiele aus Holz für soziale Einrichtungen, Rollstuhlrampen aus Lego für mehr Barrierefreiheit, Blühstreifen und Insektenhotels in Ettenkirch; Spenden für ein evangelisches Jugendprojekt und die Kinderstiftung; eine Kleider-Tausch-Party und „72 gute Taten in 72 Stunden“. Die erfolgreiche Umsetzung aller Projekte wurde bei einem Abschlussgottesdienst im Garten von St. Petrus Canisius gefeiert. (Sabrina Kemle)

Weitere Infos aus dem Jugendreferat:

Pia Riether beendet am 31. August ihr FSJ. Noch offen ist die Nachfolge.

Von 13. – 15. September sind alle Leiter*innen zu einer **Jugendleiterhütte** ins Haus Nazareth nach Wangen eingeladen. In den Herbstferien startet wieder das **Kurspaket für die Gruppenleiterschulung** im Dekanat. Das Kurspaket bietet eine fundierte Ausbildung zur Leitung von Gruppen und richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren. Der Grundkurs beginnt am 26. Oktober. Anmeldeschluss ist am 29. September. Mehr dazu unter: www.jurefs-fn-ltk-rv.de/fn



Kleider spenden - Entwicklung stärken

Bei der Sammelaktion am 30. März 2019 wurden im Dekanat **über 25 Tonnen Altkleider gesammelt**. Inzwischen liegt die Endabrechnung vor. Nach Abzug der Frachtkosten liegt der **Gesamterlös bei € 5.190,11**. Dieser Betrag wird komplett in Entwicklungshilfe-Projekte investiert. Mehr über die Projektarbeit von Aktion Hoffnung unter: www.aktion-hoffnung.org. Ein Teil des Erlöses (40%) darf für Entwicklungsprojekte der beteiligten Kirchengemeinden verwendet werden. Über die zur Verfügung stehende Summe von € 2.076,04 entscheidet der Dekanatsrat bei seiner Sitzung am 21. November.

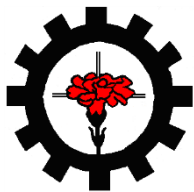
Aktion Hoffnung ist seit März 1995 Mitglied im bundesweiten Dachverband FairWertung e.V. Damit ist ein höchstmögliches Maß an Transparenz und Verantwortlichkeit für den gesamten Bereich der Gebrauchtkleiderverwertung gewährleistet. Weitere Infos unter: www.fairwertung.de



Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern



Eigentlich sind es nur wenige Schritte von der Tannenhagschule nach St. Magnus in Fischbach und doch hat es lange gedauert, bis St. Magnus eine kleine Premiere feiern durfte: Das Schulorchester der Tannenhagschule war zu Gast beim großen Gemeindefest. Das Publikum war begeistert, mit welcher Professionalität und Spielfreude das Orchester für die musikalische Unterhaltung sorgte. Ein gelungenes Beispiel für ein Kooperationsprojekt. (Meinrad Bauer)



Betriebsseelsorge

Wie können sich junge Menschen mit dem Grundgesetz auseinandersetzen und wie lassen sie sich für die Grundwerte begeistern? Dies war die Ausgangsfrage, die sich dem Projektteam unter Leitung von Betriebsseelsorger Werner Langenbacher stellte, als man sich die Frage stellte, wie 70 Jahre Grundgesetz gefeiert werden können. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp setzten sich die Schüler*innen künstlerisch mit einem der ersten 20 Grundgesetzartikeln auseinander. Es entstanden Plakate, Filme, Podcast, Musikbeiträge, Online-Präsentation und von einem Medienverlag kam auch ein Poetry-Slam. All das wurde beim Bürgerfest am Grundgesetztag auf dem Marienplatz in Ravensburg vorgestellt. Vielen Dank allen Beteiligten, den Schülern und Lehrern und besonders allen Sponsoren.



Für große mediale Aufmerksamkeit sorgte auch ein „Menschenbild“, das die Schülerinnen und Schüler am Bildungszentrum St. Konrad in Ravensburg zum Grundgesetz-Jubiläum stellten.



Kinderstiftung BODENSEE

Die „Barber Angels“ Friseur-Aktion ermöglichte zusammen mit der Kinderstiftung Bodensee 45 Kindern und Erwachsenen einen neuen Haarschnitt. Der Verein „Barber Angels“ schneidet Menschen in benachteiligten Lebenssituationen in ganz Deutschland kostenlos Haare und Bärte. Eine tolle Aktion – herzlichen Dank! Ab 20. Oktober 2019 wird der **Adventskalender 2019 der Kinderstiftung wieder für 5 Euro** im ganzen Bodenseekreis verkauft. Mit dem Verkaufserlös werden Projekte der Kinderstiftung Bodensee für Kinder in Notlagen finanziert. (Nicole Aich)



Helfer/innen gesucht!

Sie suchen eine sinnerfüllte Tätigkeit und möchten Ihre Erfahrung einbringen? Sie haben Interesse an Gebrauchtwaren und packen gerne mit an? Dann sind Sie im Fairkauf-Center Friedrichshafen genau richtig. Helfen Sie uns, Kleidung, Möbel und andere Alltagsgegenstände aufzubereiten, zu präsentieren und zu verkaufen. Wir suchen auch handwerklich und technisch interessierte Menschen, die Lust haben Möbel auf- und abzubauen und gespendete Elektrogeräte zu kontrollieren. Nehmen sie Kontakt auf mit unserer Freiwilligen-Koordinatorin, Nicole Aich unter Tel: 07541 / 3780810 oder unter: aich.n@caritas-bodensee-oberschwaben.de *Voranzeige:* Am 5. /6. September 2019 ist der Fairkauf wieder auf dem **Nachtflohmarkt** in Friedrichshafen vertreten.



Einführungskurs für Helferinnen in der Organisierten Nachbarschaftshilfe

In der organisierten Nachbarschaftshilfe engagieren sich Frauen und Männer, die Menschen mit Unterstützungsbedarf auf freiwilliger Basis stundenweise gegen eine Aufwandsentschädigung helfen. Das Angebot der organisierten Nachbarschaftshilfe umfasst u.a. Hilfestellungen im Haushalt, Betreuung und Begleitung von älteren Menschen mit und ohne Demenz. Der Kurs vermittelt wichtige Grundkenntnisse in den Bereichen: Soziale Dienste, Psychologie des Alters, Reflexion der Helferrolle, Umgang mit verwirrten Menschen, ethische Fragen und Rechtsfragen. Der Kurs umfasst 7 Vormittage (Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr) Kursbeginn: 10. Oktober 2019 im Haus der kirchlichen Dienste in Friedrichshafen; Leitung: Edgar Störk; Anmeldung bis 4.10. beim Caritas-Zentrum Tel: 07541 / 3000-0

„Der kleine Weg – Spiritualität im Alltag erleben

- **Paradiestage rund um den Apfel** (3.-5. Oktober)
- **Unterwegs mit Bibel und Rucksack** (17.-20. Oktober)
- **Naturapotheke – Gesundheit aus der Natur** (22.-24. November)
- **Kurzzeit mit Bibliolog und Qigong** (5. – 8. Dezember)

Alle Veranstaltungen finden im Gästehaus St. Theresia statt (Moos 2, Eriskirch). Weitere Informationen zu den Inhalten und Kosten unter: www.gaestehaus-sankt-theresia.de oder bei den Steyler Missionarinnen, Sr. Bernadette Dunkel und Sr. Dorothee Laufenberg, Tel: 07543 / 3025427.



Weiterbildung für Liturgische Dienste

- **Geistlich-theologischer Tag für Liturgische Dienste** im Dekanat Friedrichshafen
Samstag, 23. November, 10 – 16 Uhr im Familienferiendorf Langenargen
(Referentin: Christa Hecht-Fluhr)
- **Aufbaukurs für Wort-Gottesfeier-Leiter** im Dekanat FN (genauer Ort noch offen)
am Freitag, 17. Januar (17 – 20 Uhr) Referent: Christoph Schmitt, Rottenburg
Thema: „Die Verkündigung in der Ansprache gestalten“

Anmeldung jeweils über die Dekanatsgeschäftsstelle bis eine Woche vor Beginn!

- **Aufbaukurs für Wort-Gottesfeierleiter und Mitarbeiter in Familiengottesdiensten**
„Berührende Begegnungen im Gottesdienst feiern“: Blicke, Worte, Gesten, Haltungen berühren uns. Biblische Geschichten erzählen häufig vom Berührt werden. Unter diesem Aspekt werden liturgische Elemente betrachtet und ausprobiert:
3.10. (18 Uhr) – 5.10. (17 Uhr); Referentinnen: Birgit Bronner und Ulrike Mayer-Klaus
Ort: Rottenburg-Ergenzingen, Liebfrauenhöhe
- **Aufbaukurs Wort-Gottes-Feier-Beauftragte: Verkünden ist mehr als Vorlesen:**
Körperliche Präsenz, Atmung, Sprechübungen, Haltung; Referent: Peter Gorges
18.10. (18 Uhr) – 19.10. (17 Uhr), Bildungsforum Kloster Untermarchtal
- **Einführungskurs Krankenkommunion**
Samstag, 19.10. (8.45 – 17.00 Uhr); Kursleitung: Christoph Schmitt
Ort: Rottenburg, Johann-Baptist-Hirscher-Haus

Zu den nicht im Dekanat stattfindenden Fortbildungen (Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung in Rottenburg:) bitte online über deren Homepage: www.institut-fwb.de anmelden.

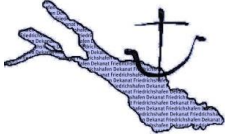


Katholische Erwachsenenbildung

Das neue Programm September 2019 - März 2020 erscheint in diesen Tagen
und kann im Internet eingesehen werden unter: www.keb-fn.de

Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Veranstaltungen:

- **Weltreise zur Fair-Trade-Produzenten – Multivisionshow**
Wie leben Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der faire Handel?
Freitag, 27. September, 20 Uhr in Tettwang, kath. Gemeindezentrum St. Gallus, Eintritt: € 7,00
Veranstalter: AK Peru St. Gallus; weitere Infos unter: www.ak-peru.de
- **Schöne neue Mobilität? Autonomes Fahren – was bedeutet das für uns?**
Vortrag und Podiumsdiskussion (Moderation: Werner Langenbacher)
10. Oktober 2019, 19 - 21 Uhr Einlass 18.30 Uhr; Friedrichshafen, Karl-Maybach-Gymnasium
Referenten: Dr. Dirk Wesselmann (ehem. BMW), Susanne Kuhnert (Hochschule der Medien Stuttgart,
Prof. Dr. Wolfgang H. Schulz (ZU Friedrichshafen)
Anmeldung bis 01.10.2019 unter www.iwt-bodensee.de/event oder bei keb FN Anmeldung für
gehörlose und hörbehinderte Menschen bis 16.09.2019 an info@keb-fn.de
Veranstalter: Bodenseeeinnovativ IWT), Karl-Maybach-Gymnasium, Zeppelin Universität, keb FN



Katholisches Dekanat Friedrichshafen

Newsletter

Juli / August 2019

- **Musik und Kabarett mit der ‚PFLEGESTUFE NULL‘ – ein Programm (nicht nur für Senioren)**
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 19.30 Uhr in Neukirch, Josef Zacher-Saal
Eintritt frei, Spenden willkommen; Veranstalter: Seelsorgeeinheit Argental

- **Zu spät. Eine Provokation für die Kirche - Hoffnung für alle** - Vortrag
Sonntag, 13. Oktober 2019, 19.00 - 20.30 Uhr, Friedrichshafen Haus der Kirchlichen Dienste EG
Referent: Pater Martin Werlen OSB (Novizenmeister / Buchautor); Eintritt: 7,00 €; keine Anmeldung

„Nicht die Menschen haben sich von der Kirche verabschiedet, sondern die Kirche verabschiedet sich ständig von den Menschen.“ Für die Kirche sei es nicht 5 vor, sondern 5 nach 12. Dies sei aber keine Botschaft der Hoffnungslosigkeit, sondern eine der Befreiung von überkommenen Traditionen, die die eigentliche Tradition verstellen, so Martin Werlen.

- **Einführung in die Stille mit Bernhardin Schellenberger** - Vortrag
Freitag, 29. November 2019, 19 Uhr: Gottesdienst „Kleine Kirche“ in St. Petrus Canisius, im Anschluss daran um 20 Uhr: Vortrag, ebenfalls in der Kirche
Referent: Bernhardin Schellenberger (Trappist, Autor geistlicher Schriften); Unkostenbeitrag: 7,00 €, Die dreiteilige Reihe „Wege der christlichen Spiritualität“ wird im nächsten Frühjahr fortgesetzt.

- **Einübung in die Stille mit Bernhardin Schellenberger** - Workshop und Übungen
Samstag, 30. November 2019, 10 - 13 Uhr; Eriskirch, Don-Bosco-Haus Rotenmoos 18
Teilnehmerbeitrag: 15,00 €, erm. 10,00 €
Anmeldung bis 25.11.2019, es besteht die Möglichkeit zum anschl. Mittagessen im Don-Bosco-Haus
Die Teilnehmenden sind eingeladen, während der Adventszeit in wöchentlichen Treffen diese Gebetsübungen zu vertiefen und sich darüber auszutauschen.

Veranstalter für beide Termine: Arbeitskreis Spiritualität der Gesamtkirchengemeinde FN in Kooperation mit der „Kleinen Kirche“ St. Petrus Canisius, keb FN

Ökumenisches Kirchenschiff

Die MS Lindau legt ab am Sonntag, 22. September 2019, 18 – 20 Uhr

Boarding ab 17.30 Uhr in Friedrichshafen, Anlegestelle beim Zeppelinmuseum

(keine Anmeldung, keine Platzreservierung, keine Bewirtung). Thema des Gottesdienstes:



„Wir brechen auf zu neuen Ufern...“

Verantwortlich für die Durchführung:

Ein Team von Ehrenamtlichen unter der

Leitung von Pfr. Harald Kuhnle (ev.),

Gemeindereferentin Barbara Kunz (kath.)

und Dekanats-Ref. Christa Hecht-Fluhr

Musik: Andreas Glatz und Band

Kollekte: für die Seenotrettung des

DLRG Bodenseekreis



Kirche anders - Frauenkirche

Frauenliturgie in neuer Form: mit meditativen Elementen, spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik: ganzheitlich berührend, inspirierend, stärkend.

Ein Beitrag der Frauen zur Erneuerung der Kirche!

Am 19. Juli fand in St. Gallus, Tettngang der zweite

Gottesdienst der Reihe „Frauenkirche“ 2019 statt. Er

wurde von Frauenbundfrauen vorbereitet und gestaltet und stand unter dem Thema „Dem Leben

lauschen“. Die Reihe wird fortgeführt mit einem Gottesdienst am 11. Oktober in Meckenbeuren, St.

Maria. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Das ist doch ungerecht“ und beginnt um 19 Uhr.



Herzliche Einladung zu
Gottesdienst und Gespräch



KIRCHE ANDERS - FRAUENKIRCHE im ländlichen Raum

die kirchliche
wohnraumoffensive
bodensee-oberschwaben

Die Caritas Bodensee-Oberschwaben:

- bietet Ihnen Informationen und Service zu Vermietungsfragen
- ist kompetenter Ansprechpartner für Vermieter und Mieter
- bietet sichere Zeitmietverträge
- garantiert die zuverlässige Mieterauswahl inklusive Sozialbetreuung
- stellt eine professionelle Wohnungsverwaltung bereit

Die Wohnrauminitiative HEREIN der Caritas Bodensee-Oberschwaben wird aus dem Wohnraumfonds „bezahlbarer Wohnraum“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart gefördert. In einem Schreiben vom 28.5.2019 teilt Generalvikar Clemens Stroppe mit, dass über drei Jahre (2019 / 2020 / 2021) eine Gesamtsumme von € 301.783 ausbezahlt wird. Das ist sehr erfreulich und stellt eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von Lea Kopittke und Johannes Mayer sicher. Die Projektidee wurde inzwischen von anderen Dekanaten übernommen.

Kirchenaustrittszahlen in der Diözese sind weiter gestiegen

Die Zahl der Kirchenaustritte in der Diözese ist 2018 im Vergleich zum Vorjahr 2017 deutlich gestiegen, wie aus der aktuell veröffentlichten Jahresstatistik hervorgeht. So traten im vergangenen Jahr knapp 17.500 Menschen aus der katholischen Kirche aus, im Jahr 2017 waren es gut 13.500. Das bedeutet eine Zunahme von 29 Prozent. Den Hauptgrund für diese Zunahme sehen die Verantwortlichen in der Veröffentlichung der MHG-Studie der Deutschen Bischofskonferenz zum sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Allein in den letzten vier Monaten 2018 sind seien genauso viele Menschen ausgetreten wie in den ersten acht Monaten. Weihbischof Matthäus Karrer dazu: „Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass viele Menschen der katholischen Kirche nicht zutrauen, dieses Problem des sexuellen Missbrauchs in ihren Reihen in den Griff zu bekommen und daraus auch die notwendigen und systemischen Reformschritte anzugehen.“

Hier die Zahlen aus dem Dekanat FN:

Dekanat Friedrichshafen	2018	2017	2016	2008
Katholiken gesamt	53.419	53.979	54.734	59.475
Kirchenaustritte	566	421	425	306
Bestattungen	509	519	535	590
Wiederaufnahmen / Eintritte	18 / 4	11 / 3	18 / 2	31 / 5
Taufen	447	399	412	460



Vorbereitung der Kirchengemeinderatswahl

Die Dekanatsgeschäftsstelle lädt die Verantwortlichen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl zu folgenden Fortbildungen ein:

Pfarramtssekretärinnen

Mittwoch, 18. September, 9.00 – 12.00 Uhr
Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste, EG

Wahlausschüsse:

Mittwoch, 25. September, 19.00 – 21.00 Uhr
Meckenbeuren, Gemeindehaus St. Maria

Montag, 30. September, 19.00 – 21.00 Uhr
Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste

**Wie
sieht's
aus?**

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020



Wie sieht's aus Herr Bischof?

Bischof Fürst stellt sich dem Dialog

Mittwoch, 6. November 2019, 19.00 – 21.30 Uhr
Friedrichshafen, Haus der kirchlichen Dienste

Anlass für das Podiumsgespräch mit Bischof Gebhard Fürst ist die bevorstehende Kirchengemeinderatswahl. Eingeladen sind die bisherigen Kirchengemeinderäte und solche, die sich eine Kandidatur überlegen oder die gerne einmal mit dem Bischof ins Gespräch kommen möchten.

19.00 Uhr Andacht (St. Petrus Canisius) 19.45 Uhr Podium im HkD mit weiteren interessanten Gesprächsteilnehmern, u.a. Landrat Lothar Wölfle; Moderation: Christa Hecht-Fluhr
Bei Häppchen und Getränken in lockerer Runde klingt der Abend aus.

Verantwortlich für den Inhalt: Christa Hecht-Fluhr, Dekanatsreferentin
Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen, Tel: 07541 / 3786071;
Email: dekanat.friedrichshafen@drs.de _ Internet: www.dekanat-fn.drs.de